

- Minden

Sie sind hier: [Startseite](#) > [Lokales](#) > [Minden](#)
 > [Mindener Bürger gründen „Blütenmeer“ für buntere Innenstadt](#)

Mindener Bürger gründen „Blütenmeer“ für buntere Innenstadt

Robert Kauffeld am 12.08.2015 um 00:08 Uhr



29 Mindener Bürger gründeten jetzt die Interessengemeinschaft „Blütenmeer“. (© Foto: Robert Kauffeld)



Die weit über die Stadtgrenzen bekannte „Husumer Krokusblüte“. So könnte es vielleicht auch im Mindener Glacis aussehen. (© Foto: Kauffeld)

Minden (rkm). Unter dem vorläufigen Arbeitstitel „Blütenmeer“ gründeten 29 Mindener Bürger im Bootshaus der Kanu Sport Gemeinschaft KSG eine Interessengemeinschaft, die es sich zur Aufgabe machen will, das Mindener Stadtbild durch die Anpflanzung blühender Pflanzen zu verschönen.

Wilfried Barth, der sich früher schon einmal um eine Sammelaktion für Blumenzwiebeln bemüht hatte, begrüßte die Teilnehmer, darunter zahlreiche in Minden politisch tätige Personen und Vertreter verschiedener Vereine.

Peter Wansing, der Leiter der Städtischen Betriebe Minden (SBM), konnte mit fachkundigen Ratschlägen einen wertvollen Beitrag leisten und sagte auch für die Zukunft Unterstützung durch die SBM zu.

Vom Verein „Die Weserfreunde“ war Vorstandsmitglied Liana Hellmund gekommen, die zum Ausdruck brachte, dass ihr Verein zur gleichen Zeit die gleiche Idee gehabt habe. So wird man nun gemeinsam an einem Strang ziehen. Und - darüber war man sich einig - es solle das Ziel sein, sich mit allen interessierten Personen und Vereinen gemeinsam für die Sache einzusetzen. Es gelte nun, eine Grundlage für die Zusammenarbeit

und Wege für die Realisierung zu finden. Spontan erklärten sich zehn Personen zur Mitarbeit an dieser Planung bei einem Treffen am 14. September bereit.

Wilfried Barth und ein anderer Teilnehmer der Versammlung berichteten über die weit über die Stadtgrenzen bekannte „Husumer Krokusblüte“. Dort erfreue das Blütenmeer im Schlossgarten nicht nur die Bürger, es sei vielmehr auch eine Touristenattraktion. Besucher kämen scharenweise in Bussen angereist.

Liana Hellmund von den Weserfreunden regte in Gedanken an die Wassersportveranstaltung „Blaues Band“ an, mit einem Blütenband blauer Blumen die Weserpromenade zu schmücken. Wie präsentiert sich Minden den ankommenden Besuchern? -das war eine weitere Frage. Ein schlechtes Beispiel sei der Bahnhofsvorplatz, der mit blühenden Blumen den ersten Eindruck unserer Stadt erheblich verbessern könne.

Es wurden zahlreiche Vorschläge gemacht, wie durch gut geplante Anpflanzungen nicht nur Glacis und Weserpromenade, sondern auch andere Bereiche Mindens schöner gestaltet werden könnten.

„Alle Vorschläge widersprechen sich nicht“, so Peter Wansing, jetzt sei es notwendig, alles zu koordinieren. Die SBM wäre bereit, dabei mitzuwirken. Es könne ein Masterplan vorgetragen werden, der zeigt, für welche Flächen engagierte Bürger Patenschaften übernehmen könnten. In der bevorstehenden Besprechung sollen Grundlagen erarbeitet werden, die dann Bürgern ermöglichen, Minden ein wenig schöner zu machen, dabei aber auch selbst viel Freude an herrlich blühenden Blumen zu haben.

Weitere Mitstreiter werden gesucht. Kontakt: Telefon (05 71) 64 85 24 oder (01 70) 3 80 88 86, E-Mail unter barth.wilfried@gmail.com.

Copyright © Mindener Tageblatt 2015

Texte und Fotos von MT.de sind urheberrechtlich geschützt.
Weiterverwendung nur mit Genehmigung der Chefredaktion.

ARTIKEL EMPFEHLEN

 als lesenswert markieren 3  Empfehlen  Twitttern  +1

1 Kommentar

Ihr Benutzername beate.engelmann@t-online.de

Ihre E-Mail-Adresse beate.engelmann@t-online.de

Kommentar Geben Sie Ihren Kommentar ein...

Mit dem Absenden des Kommentars erkennen Sie unsere [Nutzungsbedingungen für die Kommentarfunktion](#) an.

Bei Antworten benachrichtigen

jetzt kommentieren